

Landesverband der Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt e.V.



LV der Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt e.V. • Parkstr. 13 • 06780 Zörbig OT Prussendorf

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und
Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg

Internet: www.pferdesportverband-san.de
Telefon: 034956/22965
Fax: 034956/22967
E-Mail: LV-RFVsachsenanhalt@online.de

Datum: 27.03.2020

Sofortprogramm – Hilfen auch für Pferdesportvereine

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir die Gelegenheit nutzen auf eine ggf. bisher nicht ausdrücklich berücksichtigte Problemstellung hinzuweisen.

Wir beziehen uns auf das Hilfsprogramm, bei dem Kleinunternehmer und Soloselbstständige ab 30.3.2020 Zuschüsse beantragen können, wenn sie auf Grund der Coronakrise in wirtschaftliche Probleme geraten sind. Zunächst möchten wir betonen, dass wir diese Sofortmaßnahme sehr begrüßen und dass sie auch sehr vielen unserer pferdehaltenden Betriebe und Reitlehrern helfen wird, diese überaus schwierige Zeit, in der kein Sportbetrieb stattfinden darf, zu überstehen.

Leider konnten wir jedoch bisher keine Information dazu erhalten, ob auch Vereine dieses Hilfsprogramm in Anspruch nehmen können bzw. wurden Vereine bisher in Sachsen-Anhalt nirgends explizit als mögliche Antragssteller genannt. Da es aber auch in Sachsen-Anhalt Vereine gibt, die Reitunterricht anbieten, dafür angestellte Reitlehrer beschäftigen und zum Teil Schulpferde vorhalten, wäre eine entsprechende Ausweitung des Hilfsprogramms auch auf diese Zielgruppe aus unserer Sicht überaus wichtig. Meist sind diese Vereine sich selbst tragende Systeme, die ausschließlich die Durchführung des Sports zum Ziel haben und keine Gewinne einfahren, dafür jedoch Arbeitsplätze bieten und Pferde versorgen müssen. Drei zentrale Punkte sind dafür aus unserer Sicht ausschlaggebend:

1. Die Schulpferde, die ihr Futter und ihre Pflege sonst „selbst verdienen“, müssen auch in Zeiten eines generellen Verbotes des Sportbetriebes weiterhin gefüttert und versorgt werden. Hier entstehen monatliche fixe Kosten (Futter, Tierarzt, Schmied, etc.), die allein aus Gründen des Tierwohls nicht gesenkt und die ohne die Einnahmen aus dem Reitunterricht nicht mehr gedeckt werden können.
2. Die Angestellten des Vereins müssen sich auch weiterhin um das Wohl der Pferde kümmern. Werden diese nicht mehr im Reitunterricht bewegt, muss die Bewegung anderweitig sichergestellt werden. Von der Pflege und der Fütterung ganz zu schweigen. Somit ist ein Absenken der Arbeitsstunden bzw. Kurzarbeit meist keine Alternative, unter der die Pferde nicht zu leiden hätten.
3. Alle Vereine, ob nun im Pferdesport mit den besonderen Erfordernissen der Versorgung und Verantwortung für unsere Pferde oder in allen anderen Bereichen, leisten einen unschätzbare wertvollen Dienst an der Gesellschaft. Es werden zuvorderst die Vereine in Sachsen-Anhalt sein, die nach der Krise helfen werden das gesellschaftliche Zusammenleben wieder zu normalisieren. Nicht nur der Pferdesport wird von diesen schweren Zeiten hart getroffen werden.

Landesverband der Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt e.V.
St.Nr. 113/143/03042

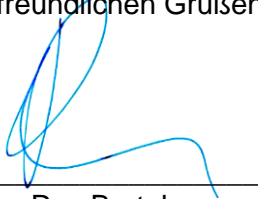
Bankverbindung: Kreissparkasse Bitterfeld / Zörbig • IBAN: DE97 8005 3722 0037 1806 46 • SWIFT-BIC: NOLADE21BTF

Wir möchten vorschlagen, dass das Hilfsprogramm, wie bereits in NRW oder Baden-Württemberg auch, auf Vereine ausgeweitet wird und auch diese Zugang zu dem Hilfsprogramm bekommen, wenn die Coronakrise sie in eine wirtschaftliche Schieflage gebracht hat.

In NRW ist in den bisherigen Presseveröffentlichungen bspw. die Rede davon, dass Anträge von „gewerblichen und gemeinnützigen Unternehmen, (...)“ gestellt werden können. Weiterhin heißt es dort: „Den Antrag stellen dürfen gemeinnützige Unternehmen, die unternehmerisch tätig sind. Dies umfasst auch entsprechende Vereine.“ Auch in Baden-Württemberg werden Vereine wie folgt berücksichtigt: „In Anlehnung an die KMU-Definition der EU verstehen wir als Unternehmen „jede Einheit, unabhängig von ihrer Rechtsform, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt“.

Bitte berücksichtigen Sie den besonderen Stellenwert all unserer Vereine für unsere Gesellschaft und die ganz besonderen Herausforderungen für pferdehaltende Betriebe, die auch in Zeiten der Krise versorgt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen



Roy Bartels
- Geschäftsführer -